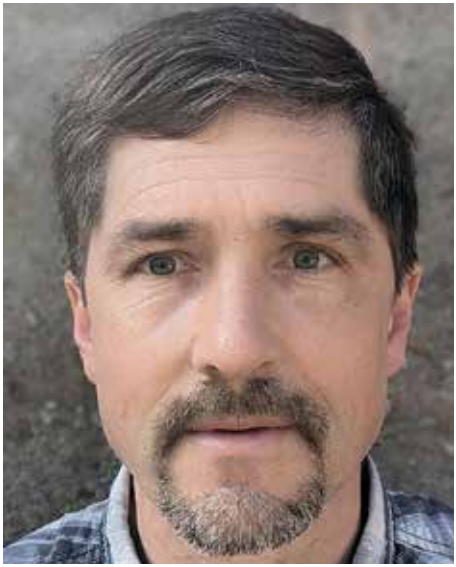
Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief
der evang.-luth. Kirchengemeinde
Zum guten Hirten

März - April - Mai 2023

Vorwort



Inhaltsverzeichnis:

4-5	Pinnwand
6-7	übern Kirchturm gschaut
8-9	Kindergarten
10-11	Jugendarbeit
12-14	Kirchenvorstand
15	Ostern
16	schön wars
17	Bücherei
18-19	Gottesdienste
20-21	Seniorenarbeit
22	Freud und Leid
23	Geburtstage
24	Christbaumsammlung/ Impressum
25	Stadtmission
26-28	Gruppen und Treffs
29	Weltgebetstag
30-34	Werbung
35	Wir sind für Sie da
36	Letzte Seite

Liebe Gemeinde,

diesmal darf ich mich als Pfarrer Ihrer Nachbargemeinde St. Georg mit einigen Worten zum Nachdenken in Ihrem Gemeindebrief melden; Pfarrerin Pannewick hat dies in unserer Dezember-Ausgabe getan. Seit einem Jahr gibt es ja immer mehr Begegnungen zwischen unseren Gemeinden und wir arbeiten in verschiedenen Ebenen zusammen. Dabei lerne ich in Boxdorf hoch engagierte Menschen kennen, die mit großer Herzenswärme „Gemeinde“ leben. Weil wir die Zusammenarbeit als große Bereicherung erleben, hoffe ich, dass wir auf diesem Weg gut zusammen weitergehen.

In den letzten Ferien habe ich ein Buch gelesen, das seit 3 Jahren auf den Bestsellerlisten steht: „Im Grunde gut“. So lautet der Titel und die Kernthese. Der niederländische Geschichtsforscher Rutger Bregman stellt dem verbreiteten Pessimismus über das Wesen des Menschen und den Lauf der Welt viele positive und ermutigende Beispiele entgegen. Wir Menschen sind nicht die egoistischen, machtgierigen Bestien, wie so oft beklagt wird. Vielmehr sind wir selbst in den schwierigsten Situationen zu

großer Mitmenschlichkeit und Herzenswärme fähig.
Vielleicht geht es Ihnen jetzt ähnlich wie mir vor dem Lesen des Buches und Sie fragen sich: Zeigen die Krisen unsere Gegenwart nicht gerade das Gegenteil? Bregman legt dar: Die negative Sicht des Menschen hat eine lange Tradition. Der Kapitalismus setzt auf Geiz und Gier des Menschen. Auch am Anfang der Bibel wird die Geschichte vom Sündenfall erzählt, und nach der Sintflut stellt Gott fest: Das Dichten und Trachten des Menschen ist böse von Jugend auf. Nun behauptet Bregman nicht einfach naiv das Gegenteil, aber weist darauf hin und belegt es mit wunderbaren Beispielen: Entscheidend ist die Weise, wie wir unsere Mitmenschen sehen und von anderen gesehen werden: Ob wir einander misstrauen oder grundsätzlich trauen, dass wir einander wohlgesinnt sind. Ob wir berechnend oder großzügig sind. Wie ich einer Schülerin, einer Kollegin, einem Geschäftspartner oder den neuen Nachbarn begegne. Fallen Ihnen da nicht auch gleich jede Menge Situationen ein, wo wir das Herz eines Menschen öffnen können, indem wir ihnen mit Wohlwollen begegnen? Ich glaube, in der langen Geschichte der Kirche wurde zu oft betont: „Der Mensch ist Sünder“, statt ihn so zu sehen, wie Jesus uns sieht: Als – trotz unserer Fehler - liebenswerte Geschöpfe Gottes.
Auf die Sichtweise kommt es an. Davon spricht auch die Jahreslosung. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Hagar war herabgesetzt und verstoßen worden und fühlte sich völlig alleingelassen. Aber Gott schickte ihr ein Engel und Hagar spürte: „So wichtig bin ich Gott“. Da konnte sie sich und ihre Situation in einem anderen Licht sehen. Das hat sie froh gemacht und gab ihr Mut, zu ihrer Familie zurückzukehren.
Das wünsche ich auch heute Ihnen und mir: Dass wir Menschen und Situationen in unserem persönlichen Leben und in der Welt mit den liebevollen, wohlwollenden Augen Gottes sehen und erleben, wie das auf uns zurückwirkt. Und das ist unser Auftrag als Christen: Gegen die verbreitete Mutlosigkeit und die Zukunftsangst Wohlwollen und Wärme in die Gesellschaft hineingeben. Dass wir dies mit den je eigenen Schätzen und Gaben unserer Gemeinden weiterhin fröhlich tun, das wünsche ich uns und grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Matthias Wagner

Zum Titelbild:
Der Altar von Taize erinnert mit seinen bunten Kacheln an die Vielfalt lebendiger Gemeinden.

Kreuz-Weg durch den Guten Hirten

In jede Kirche gehört ein Kreuz – und oftmals sogar mehrere. In unserer Kirche fällt der Blick der Besucherinnen und Besucher natürlich vor allem auf das große Wandkreuz über dem Altar. Aber auch an vielen anderen Stellen laden uns die vielfältigen, manchmal verborgenen Kreuzdarstellungen zu einem zweiten Blick ein, zum Entdecken unserer Kirche und zum Nachdenken darüber, welche Botschaften die Kreuze für uns Christinnen und Christen heute bereithalten. Wir laden Sie daher im Gottesdienst am 12. März 2023 (3. Sonntag der Passionszeit) herzlich zu einem Kreuz-Weg durch den Guten Hirten ein – im wahrsten Sinne des Wortes.

PS: Vielleicht fühlen Sie sich jetzt schon inspiriert, z. B. bei einem Besuch unserer offenen Kirche, auf eigene Faust auf Erkundung zu gehen und Kreuze zu entdecken.

Dorothea Geuthner & Stefan Drechsler

Der ganz besondere Sonntagsgottesdienst

NEU: Wir bieten künftig gelegentlich Gottesdienst für Spätaufsteher an: statt 9.30 Uhr laden wir erst um 10.30 Uhr ein. Ein Kaffee oder Tee zur Begrüßung heißt jeden willkommen.

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 19. März sind alle Jubilare zur Silbernen und Goldenen Konfirmation in den Guten Hirten eingeladen *(Jahrgänge 1998 bis 1973)*. Die persönlichen Einladungen sind verschickt, wir sind aber dankbar für Tipps über Adressen, die uns unbekannt sind.
In diesem Festgottesdienst für die ganze Gemeinde werden auch unsere jetzigen KonfirmandInnen ihr erstes feierliches Abendmahl feiern. Ihre Einführung ins Abendmahl hatte sich wegen Corona verzögert. Nun freuen wir uns, mit unsern 12 Jugendlichen und den Jubilaren gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Sekt zu feiern.
Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Tauffest

Am 23. Juli um 10.30 Uhr feiern wir wieder unser Tauffest Open Air auf der Wiese am Weiher. Eingeladen ist die ganze Gemeinde zur Erinnerung an die eigene Taufe: Welche Kraftquelle ist mir meine eigene Taufe im Laufe meines Lebens?
Besonders eingeladen sind alle Familien, die ihr Kind in einem besonders attraktiv gestalteten Familiengottesdienst taufen lassen wollen mit der Möglichkeit zum anschließendem Sektempfang im Saal oder Atrium. Bei der Erfindung des Tauffestes war besonders an ältere Kinder gedacht, die nicht als Baby getauft wurden. Es ist eindrucksvoll, wenn ein Dreijähriger oder Sechsjährige auf eigenen Beinen zum Taufstein läuft und schon kapiert, was da geschieht. Ebenso bietet dieser Tag Gelegenheit für Menschen, die übertreten wollen, dies hier zu gestalten oder die nachträglich eine neue Patin, neuen Paten gewinnen wollen, weil der Kontakt mit dem ursprünglichen Paten abgerissen ist. Nähere Infos gerne bei Pfarrerin Pannewick.

Cafe tröstlich

Der nächste Termin für das Cafe tröstlich findet am
3. Mai um 16 Uhr im Pfarramt statt.
Das Trauercafe ist offen für alle Menschen, die um einen lieben Menschen trauern.

Musical: ökumenische Koproduktion

Noah geht auf Fahrt in einem Musical, das wir zweimal in St. Thomas aufführen. Der große Altarraum in der renovierten Kirche ist bestens geeignet für eine große Bühne für Kinder. Seit Januar wird geprobt und verkleidet und Kulissen gebaut. Eine kreative Werkstatt an vielen Sonntagnachmittagen bis es soweit ist:
Sonntag, 30. April und Sonntag 21. Mai um 17 Uhr in St. Thomas.

Leitung Diakon Michael Schofer.

Mit des Welt-Liechts Widerkehr/ steigt empor das Blumen-Heer. Unsrer Seelen Krafft sich höhet/ wann ihr Gottes Gnad aufgehet.

Literarischer Gottesdienst im Irrhain im „Wonnemonat Mai"

So., 7.5., 10 Uhr

Der „Irrhain", dieser besondere Ort in der Kraftshofer Flur am Eingang zum Reichswald, zieht bis heute Menschen von weither an. Er wurde 1681 von der literarischen Vereinigung „Pegnesischer Blumenorden" mit Unterstützung des Kraftshofer Pfarrers Martin Limburger geschaffen. In der frühsommerlichen Natur feiern wir einen Gottesdienst und hören, wie die Texte der Dichter und die Botschaft des Glaubens miteinander ins Gespräch kommen. Sie erreichen den Irrhain am besten zu Fuß (Parkmöglichkeit entlang der Lachfelderstr.) oder mit dem Fahrrad.

Über den Wolken

Ökumenischer Gottesdienst
für Groß und Klein an Christi Himmelfahrt,
Do., 18.05.23 um 11 Uhr
beim Schloss Almoshof

Beginnen Sie Ihren Himmelfahrts-Ausflug dieses Jahr mit einem beschwingten Gottesdienst im Biergarten hinter dem Schloss Almoshof. Er wird von den evangelischen und katholischen Gemeinden unserer Region gemeinsam gestaltet. Die vereinigten Posaunenchöre musizieren, und es gibt ein Angebot für Kinder.

Radl-Gottesdienst

am Pfingstmontag, 29.5.,
9.30 bis ca. 11.30 Uhr

Gottes Geist bringt uns in Bewegung - Wir nehmen das beim Wort und machen uns auf eine Fahrrad-Rundtour durch unsere Gemeinden - und dieses Jahr natürlich gemeinsam mit Boxdorf! Bei der Kirche Zum Guten Hirten geht es um 9.30 Uhr los, die Wegstrecke führt über Kraftshof, Almoshof und Buch, dann geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. An jedem unserer Orte machen wir Halt, erfahren etwas über die Besonderheiten und stärken uns mit Snacks und einer kleinen Andacht. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 11 km. Auch Familien und ältere Menschen können gut mitfahren; wir passen das Fahrttempo an.

Lesekreis um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Kraftshof

Am Dienstag, 14.03.2023 lesen wir …..

Raynor Winn: Der Salzpfad

Alles, was Raynor und Moth noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren - ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem kleinen Zelt machen sie sich auf, den gesamten South West Coast Path, Englands bekanntesten Küstenweg, zu wandern. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie begegnen Vorurteilen und Ablehnung, doch zugleich entdecken sie das Glück ihrer Liebe und lernen, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Widrigkeiten zum Trotz öffnet ihr mehrmonatiger Trip ihnen die Tür zu einer neuen Zukunft.

Bei Nachfragen Anja Möllenhoff: 0911 5105570

Treffen zur Radltour

Adventszeit

Wir hatten ein schöne Adventszeit im Kindergarten

Musik zur Adventszeit

Purzeltraumtheater zu Besuch

Weihnachtsfeier in der Kirche

Kunstprojekt

Nun starten wir im neuen Jahr mit dem Kunstprojekt.
Angeregt durch Kunst entfalten Kinder ihr kreatives, künstlerisches Potential, ihr eigenes Urteilsvermögen und lernen nicht nur eigene, sondern auch fremde, ungewohnte künstlerische Ausdrucksformen kennen und schätzen.
Wir wollen zusammen erarbeiten was Kunst bedeutet und es war für uns im Vorfeld schon interessant wie man Kunst erklären kann und wie Kinder es verstehen.
Wir werden Kunst durch verschiedene Techniken und Materialien kennen lernen, einige Kunstwerke auf uns wirken lassen.

Kunstwerk nach Kandinsky

Jugendreferent

Wir freuen uns auf ein neues Gesicht in der Jugendarbeit:
In Zukunft arbeiten wir eng mit unsren Nachbargemeinden zusammen. Wir teilen uns eine Stelle für Jugendarbeit. Gemeinsam können wir Freizeiten, Partys, Jugendevents attraktiver anbieten als alleine. Johannes Hildebrandt wird am 19. März um 18 Uhr in einem Jugendgottesdienst in St. Johannis, im Tabeahaus eingeführt und begrüßt. Hier lest ihr seine Vorstellung:

Hello again Nürnberg,

Ab 1.März bin ich euer neuer Jugendreferent.
Die neu geschaffene Stelle für 5 Gemeinden im Nürnberger Norden Jugendarbeit anzubieten, klingt für mich sehr spannend, nicht zuletzt, da ich mit meinen dreißig Jahren selbst dazugehöre, und daher die Bedürfnisse der Altersspanne sehr gut kenne. Damit gehen auch Herausforderungen einher, vor denen ich Respekt habe, mich aber auch freue diese anzugehen. Wie finden Jugendliche und Erwachsene noch Zugang zu ihrem Glauben und der Gemeinde? Was wünschen sich Eltern mit Kindern oder Schüler:innen und Studierende von ihrer Gemeinde? Was können wir tun, damit sie ein Teil einer Gemeinde werden und bleiben wollen? Wo hat Gott noch Platz in diesem immer schneller werdenden Leben? Das sind nur ein paar der Fragen die ich mich für euch stelle, damit wir eine Lösung und eine Antwort finden können.
Ich freue mich schon sehr auf euch, liebe Gemeinden, liebe Ehrenamtliche und zukünftige Kolleg:innen.

Bis bald!
Euer Diakon Johannes Hildebrandt

Wunderland

„Eilmeldung: Schaf im Weiher ertrunken- gerettet!“

Mit diesem Titel feierten wir am 12. Februar Wunderlandgottesdienst. Die Hauptrolle spielte unser Kirchenschaf, ein knuffiges großes weißes Kuschelschaf, das seit Jahren in der Krabbelecke im Guten Hirten wohnt. In der offenen Kirche kam schon so manches Kind vorbei und sagte ihm Hallo. Bei Taufen ist es ein Spielkamerad, wenn dem größeren Geschwisterkind bei der Predigt zu lang wird. Und dann passierte es:

Irgendjemand warf das Kirchenschaf in den Weiher. Weg war es. Das war vor Weihnachten.
Nach der Heiligabendfeier stürmten ein paar Kinder zu Pfarrerin Pannewick: „Wir haben das Schaf aus dem Weiher gefischt, schau! Es sieht ganz schlimm aus, ein Auge fehlt.“ Die Kinder waren entsetzt: Wer war das?
Wir haben das nicht herausgefunden, aber wir haben das Schaf gewaschen, jetzt wohnt es wieder in der Krabbelecke. Sogar das verlorene Auge haben wir wiedergefunden. Als hätte der gute Hirte ganz in echt drauf aufgepasst. In Wunderland erzählt es seine Geschichte und alle tauschen ihre Erlebnisse aus: Da hab ich mich auch mal verloren gefühlt… Und es tat sooo gut, wenn das jemand merkt und mir hilft, andere Menschen und unser Gott. Der tausend Möglichkeiten hat, für uns der gute Hirte im Leben zu sein.

Pläne und Gedanken aus dem Kirchenvorstand

Seit mehr als 5 Jahren sind alle Ebenen der Landeskirche damit beschäftigt, sich viele Gedanken über eine Neugestaltung der Gemeindelandschaft in Bayern zu machen. Grundsatz war, Vorschläge und Befürchtungen der Gemeinden von der Basis aus von Anfang an mitzudenken. Der neue Stellenplan war die erste Herausforderung: Wie können wir bei sinkenden Kirchenmitgliedszahlen, sinkenden Finanzen und weniger theologischem Personal ein lebendiges Gemeindeleben erhalten?
Wir kämpfen im Kirchenvorstand seit einem Jahr dafür, dass trotz der Kürzung unserer Pfarrstelle (ab 2024) und dem gestrichenen Zuschuss für die Jugendleiterinnenstelle (seit 2022) die zentralen Angebote für unsere Gemeinde erhalten bleiben werden. Wir fanden die Antwort darin, Verbündete zu suchen, die vor der gleichen Herausforderung stehen. Für Boxdorf hieß das, nach vielen Jahren einen Blick nach Kraftshof zu werfen. Und siehe da, unsere Nachbargemeinde hat das gleiche Problem. Die erste Frage war: können wir es gemeinsam lösen? Nach vielen Gesprächen und Tagungen war klar, ja, wir lösen unsere Probleme gemeinsam, eine enge und konstruktive Verbindung zwischen Pfarrer/in, Pfarramtspersonal und Kirchenvorständen ist gewachsen. Und wir haben auch nicht vergessen, die Gemeinden regelmäßig über den Verlauf der „Verhandlungen“ zu informieren.
Nun steht ein Plan, den wir im Februar bei einem gemeinsamen Kirchenvorstehertreffen noch einmal grundlegend diskutiert haben. Wir stellen uns vor, zusammen eine größere Gemeinde zu bilden. Die Kirchen behalten ihren Namen, Gottesdienste und Veranstaltungen werden in allen drei Kirchen- und Gemeinderäumen stattfinden- in Boxdorf, Kraftshof und Almoshof. In allen Stadtteilen soll das Licht weiter brennen im Gemeindesaal, im Pfarramt und in unseren 3 Kirchen.
In Bayern gibt es auf dem Land schon immer viele Gemeinden, die so klein sind, dass sie mit einer halben Pfarrstelle nicht alleine lebensfähig sind. Eine halbe Pfarrerin kann nicht die nötige Geschäftsführung alleine stemmen, denn dann bliebe kaum noch Wochenarbeitszeit für Gruppen und Seelsorge zur Verfügung. Schnell war uns klar: Pfarrerin Pannewick muss die Geschäftsführung an Kollegen Wagner abgeben, dann steigt die Chance, dass sie in Boxdorf weiterhin für die Menschen da ist. Und wir sichern, dass unsere Pfarrstelle auch in Zukunft so attraktiv bleibt, dass sich jemand darauf bewerben wird.

Die Arbeit der Pfarrämter wollen wir zusammenführen und kundenfreundlich auf die 3 Sekretärinnen so verteilen, dass eine Öffnungszeit und Anlaufstelle im Boxdorfer Pfarramt erhalten bleibt. Wir wollen alle Gremien zusammenlegen, die für die Gemeinde unsichtbar die Organisation des Gemeindelebens stemmen, damit wir Zeit sparen, die sonst in Doppelstrukturen verloren geht. Die PfarrerInnen sollen soviel wie möglich draußen im Gemeindeleben sichtbar sein. Von diesen Veränderungen im Bauausschuss, Finanzausschuss oder Kirchenvorstand werden Sie als Gemeindeglied garnichts merken. Was jeder jedoch merken wird, ist doch:
Wie oft hält ein/e PfarrerIn oder ein ehrenamtliche Prediger/Predigerin Gottesdienst in Boxdorf? Wird es auf Dauer noch Angebote für alle Altersgruppen geben? Wird es noch PfarrerInnen geben, die im Kindergarten Bibelgeschichten erzählen? Ist in Boxdorf auch weiterhin für Seelsorge jemand erreichbar? Und ganz wichtig ist uns die Kraft, Lust und Motivation der Ehrenamtlichen: Können Sie die nötigen Aufgaben schaffen auch wenn eine Pfarrerin nur noch mit 25 Stunden pro Woche da ist? Für all diese Fragen setzt sich der Kirchenvorstand mit höchstem Engagement ein.

Der zukunftsweisende Fortbestand unserer Gemeinde im Norden von Nürnberg fordert jetzt Teamplaying auf allen Ebenen und ein Ende des Einzelkämpfertum. Und zudem macht das Leben unter dem Motto „lasst uns miteinander“ viel mehr Spaß.
„Lasst uns das gemeinsam tun“ wünscht sich

Ihr Kirchenvorstand

So sieht der Zeitplan aus:

Sonntag 26. März um 11 Uhr
Kleine Versammlung mit Möglichkeit für Infos, Fragen und Diskussion.

Juli 2023:
Gemeindeversammlung mit Dekan. Bevor wir den Antrag auf Zusammenschluss stellen, wird die Gemeinde gehört.

Februar bis Oktober 2024:
Planung der Wahl für einen gemeinsamen Kirchenvorstand, in dem Boxdorf so stark vertreten ist, dass unser Interessen gewahrt werden.

Juni 2024:
Kürzung unserer Pfarrstelle
Und ab sofort:
Wir planen unser Gemeindeleben nach dem Motto:
Gemeinsamkeit und Eigenständigkeit im rechten Maß.

Unsere herzliche Bitte:
Glauben Sie nicht Gerüchten, die Gemeinde Boxdorf würde angeblich aufgelöst.

Kirchenvorstand

Bitte nehmen Sie Ihre Gemeinde so wichtig, dass Sie sich Informationen holen, die aktuell und wahr sind. Sprechen Sie uns an und sagen uns Ihre Befürchtungen und Fragen.
Um drei Ecken oder „hintenrum“ hilft uns nicht.

Sie sind kein Typ, der gern auf Versammlungen geht?
Dann nutzen Sie andere Kanäle:
Mails oder Telefonate mit KirchenvorsteherInnen.
Ein Zettel in unserm neuen Briefkasten im Atrium.
Der Kirchenvorstand von links: Christina Drechsler, Peter Jank,

Christina Coldewey, Silke Stock, Franziska Pannewick, Christine Nodes, Renate Richter, Sandra März, Horst Hofmann, Karola Riedl, Heike Wurtinger.
Mailadressen:
wurtinger@t-online.de
peterjank@arcor.de
s.maerz@nexgo.de

Zitate aus dem Kirchenvorstand

„Es geht nicht um Sein oder Nichtsein. Es geht nur um neue Strukturen.“
„Ohne die Gemeinde können wir gar nichts tun.“
„Ich hab keine Berührungsängste vor Kraftshof“
„Im Moment können wir voll mitbestimmen“
„Mir macht es Spaß mit den Kraftshofern. Ich seh viele neue Möglichkeiten“
„Wer schultert die viele zusätzliche Arbeit?“
„Die Vernunft sagt JA,
aber das Herz braucht noch Zeit.“
„Es geht doch nur darum: Mit Freude von Gott zu erzählen!“
„Veränderungen riskieren kann der, der auf festem Fundament ruht.“

Planspiel zur Darstellung der Stellen- und Aufgabenverteilung

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Zusammen mit unseren Nachbargemeinden möchten wir Sie herzlich zu vielen besonderen Gottesdiensten in den Tagen um Ostern einladen:

Im Gemeindesaal:
Am Gründonnerstag, 6.4. feiern wir ein Tischabendmahl: um 17:00 Uhr im Gemeindesaal Kraftshof, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal zum Guten Hirten.

Am Karfreitag, 7.4. ist Gottesdienst mit Abendmahl um 8:30 Uhr in Almoshof und um 9:45 Uhr in Kraftshof. Um 15 Uhr findet eine Andacht zur Sterbestunde Jesu in Almoshof statt.

Open Air: Der etwas andere Karfreitag:
Boxdorf lädt um 15 Uhr Groß und Klein zu einem Kreuzweg ein, der von der Kirche Zum Guten Hirten nach St. Thomas führt. Auch für Familien mit Kindern geeignet. Es geht um alle Not und Gewalt, die aktuell Menschen erleiden, die wir vor Gott bringen.

open air am „Schwarzen Berg“ am Karsamstag
Am Karsamstag, 8.4. lädt Boxdorf zu einer Osterfeier auf den „Schwarzen Berg“ (Zugang Fritz-Erler-Strasse 95) mit Osterfeuer ein. Start am Guten Hirten um 19 Uhr, gemeinsamer Weg durchs Dorf, Beginn am Schwarzen Berg: 19.30 Uhr.

Am Ostersonntag, 9.4. wird in St. Georg eine Auferstehungsfeier um 5 Uhr gefeiert mit Gang nach Almoshof.
In Boxdorf sind Sie um 10 Uhr zum Osterfestgottesdienst eingeladen.

Am Ostermontag, 10.4. lädt Kraftshof um 9.45 Uhr zu einem Emmausgang für Groß und Klein ein.

Sie haben eine große Auswahl!
Feiern Sie zu einer Uhrzeit, an einem Ort, der Ihnen passt und nutzen Sie die Vielfalt.

Barockkantate zum Ende der Weihnachtszeit

Ein großes Highlight ließ dieses Jahr die Weihnachtszeit enden: Vier Instrumentalisten musizierten feierlich unterm Christbaum. Die Kirche war voll mit Gästen aus Gründlach, Kraftshof und Boxdorf. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Gemeinde blieben danach zum Neujahrsempfang in der endlich wieder heizbaren Kirche zu Kaffee und Sekt beieinander und ließen sich von Pfarrerin Pannewick zum Dank für alle Mitarbeit im vergangenen Jahr mit roten Rosen beschenken.

Taizeandacht in St. Thomas

Die ökumenische Taizé Andacht im Januar in der St Thomaskirche in Boxdorf war etwas ganz Besonderes. Zum ersten Mal haben die evangelischen Kirchen Zum Guten Hirten und St Georg sich mit der katholischen Gemeinde von St. Thomas zusammen getan, um in einem Meer von Kerzenlichtern gemeinsam eine sehr besinnliche und schöne Taizé Andacht zu feiern. Die Thomaskirche mit ihrem breiten, freistehenden Altar eignete sich besonders gut, um eine feierliche, intime Stimmung zu schaffen. Das Angebot der drei Kirchengemeinden wurde gut angenommen. Unter den ca. 80 Besuchern waren zahlreiche KonfirmandInnen, wodurch das zu einer schönen generationsübergreifenden Veranstaltung wurde. Es war herzerfrischend zu sehen, wie viele Jugendliche der Einladung folgten, nach der Fürbitte eine eigene Kerze am Altar anzuzünden. Auf einmal leuchtete alles im Altarraum noch heller und weckte Hoffnung für eine gute gemeinsame Zukunft!
Diakon Michael Schofer hat alle Lieder wunderbar eingestimmt und begleitet, und Pfarrerin Franziska Pannewick gelang es, mit einfühlsamen Worten, der Gemeinde die Vorgeschichte von Taizé zu erläutern bevor sie alle Besucher mit meditativen Impulsen durch die Andacht leitete. Wer an dem Abend vielleicht leicht abgehetzt zur Kirche kam, erlebte eine wunderschöne kleine winterliche Seelenmassage, die in absehbarer Zeit wiederholt werden soll. Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen des Taizéteams, die zur Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben.

Rosemary Zahn

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zunächst dürfen wir Ihnen und Ihren Lieben im Namen des Teams noch ein gesundes neues Jahr 2023 wünschen.

Viel gibt es nicht zu berichten, dafür aber nur schöne Nachrichten.
Unser 1. Bücherbasar im neuen Jahr findet am

26. März 2023
von 13.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Das Besondere; dieses Mal bieten wir nicht nur, wie gewohnt eine große Anzahl an Büchern, Kaffee und Kuchen zur Auswahl an, sondern Frau Karin Schneider und Frau Claudia Heyer haben sich uns angeschlossen. Sie werden im Vorraum des Gemeindesaals ihre nachhaltig und selbst genähten Aufbewahrungstaschen mit anbieten. Lassen Sie sich von farbenprächtigen Einzelstücken überraschen.
Auch in diesem Gemeindebrief dürfen wir Ihnen wieder eine Buch Empfehlung vorstellen:
Unserem Leser, Herrn Göritzer, den wir hier namentlich nennen dürfen, hat das Buch:
„ Ada“ von Christian Berkel
(Spiegel-Bestseller)
ganz besonders begeistert. Zitat, Herr Göritzer: „Die Entwicklung einer jungen Frau, in der noch jungen Bundesrepublik einfühlsam dargestellt. Dieses Buch bleibt lange in Erinnerung und regt zum Nachdenken an“.

Bei Interesse, kann das Buch sehr gerne in der Bücherei ausgeliehen werden.
Zur Erinnerung unsere Öffnungszeiten:
Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr,
Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr.

Wenn Sie unsere ehrenamtliche Tätigkeit mit Bücherspenden aller Art unterstützen möchten, nehmen wir diese zu unseren Öffnungszeiten oder auch am Basar selbst, gerne entgegen.
In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

nachhaltige selbst genähte Stofftaschen

Gottesdienste

März

3.	19.00 Uhr	Freitag	Weltgebetstag der Frauen zu Taiwan in Kraftshof	Team
5.	9.30 Uhr 18.00 Uhr	Reminiszere	Gottesdienst Jugendgottesdienst mit Band in St. Thomas	Pfarrerin Pannewick Diakon Schofer und Yvonne Stahl
12.	9.30 Uhr	Okuli	Gottesdienst Kreuzweg durch den guten Hirten (siehe Seite 4)	Lektor Dr. Stefan Drechsler
19.	9.30 Uhr	Lätare	Jubelkonfirmation,mit erstem Abendmahl der Konfirmanden mit Kirchenkaffee	Pfarrerin Pannewick
26.	9.30 Uhr	Judika	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung	Pfarrerin Pannewick

April

2.	9.30 Uhr	Palmsonntag	Gottesdienst	Lektorin R. Richter
6.	19.00 Uhr	Grün-donnerstag	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindesaal	Pfarrerin Pannewick
7.	15.00 Uhr	Karfreitag	Kreuzweg von Kirche zum guten Hirten nach Kirche St. Thomas (siehe Seite 15)	Pfarrerin Pannewick + Diakon Schofer
8.	19.30 Uhr	Ökomen. Osterfeier	Mit Bollerwagenaltar und Osterfeuer am schwarzen Berg Start um 19.00 Uhr an der Kirche (siehe Seite 15)	Pfarrerin Pannewick + Diakon Schofer
9.	10.00 Uhr	Oster-sonntag	Festgottesdienst Ostern	Lektor Dr. Drechsler

16.	9.30 Uhr	Quasimodo-geniti	Gottesdienst	Lektor Rainer Dressel
23.	9.30 Uhr	Miserikordias Domini	Gottesdienst	Pfarrerin Pannewick
30.	9.30 Uhr	Jubilate	Gottesdienst	Lektorin Ingrid Röhrs
		Mai		
7.	10.00 Uhr	Kantate	Open Air im Irrhain in Kraftshof	Pfarrer Matthias Wagner
14.	9.30 Uhr	Rogate	Gottesdienst	Lektor Rainer Dressel
18.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt	Open Air Himmelfahrt Schloss Almoshof, mit Nachbargemeinden	Pfarrer M. Wagner + Team
21.	9.30 Uhr	Exaudi	Gottesdienst	Lektor Dr. Stefan Drechsler
28.	10.30 Uhr	Pfingsten	Frühstücksgottesdienst für Spätaufsteher mit Kirchenkaffeeteam	Pfarrerin Pannewick
29.	9.30 Uhr	Pfingst-Montag	Radl-Gottesdienst in Kraftshof 9.30 bis 11 Uhr (siehe Seite 7)	Pfarrer Matthias Wagner
		Juni		
4.	9.30 Uhr	Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrerin Pannewick

Wir bitten zu beachten:
Gelegentlich gibt es andere Uhrzeiten:
10.00 oder 10.30 oder 18.00 Uhr.
Wir möchten allen Spätaufstehern entgegenkommen.

Märchenstunde

Am 3.11. hatten wir eine Märchenstunde für Erwachsene. Frau Weht brachte aus ihren Märchensammlungen Beiträge aus aller Welt. Für jeden war etwas dabei, das ihn mehr oder weniger ansprach. Es war eine etwas andere, unterhaltsame Stunde.

Weihnacht

Am 1. 12. fand unsere Weihnachtsfeier statt, die wie jedes Jahr Frau Pannewick in einen feierlichen Rahmen fasste. Das Thema war Sterne. Sterne haben etwas magisches, mystisches. Sie vermögen uns in eine andere Welt zu versetzen. Wenn Sterne ihre Energie verbrauchen, sterben sie. Ihr Licht jedoch wird noch immer gesehen, auch wenn sie seit tausenden Jahren nicht mehr existieren. Dies zeigt die Unendlichkeit und Größe des Universums und dessen Schöpfer. Eine tiefgehende Botschaft.
Anschließend beglückte uns der Männerchor „Liedertafel“ mit wunderschönen Weihnachtsliedern, die wirklich ins Herz gingen. Mit einem gemeinsamen Lied und guten Weihnachtswünschen, schlossen wir die Feier ab.

Neujahrsempfang

Am 5.1. war Neujahrsempfang der Senioren. Nach einer längeren Corona bedingten Pause konnten wir unser „Schäufele“ wieder zu Beginn des neuen Jahres genießen. Obwohl einige wegen Krankheit fernblieben, waren doch an die 35 Senioren anwesend.
Hr. Drechsler und Frau Richter bereiteten uns anschließend ein heiteres Programm. Aus dem Buch „Däi Henna und däi Nachdigall“ brachte Hr. Drechsler lustige Gedichte seines Vaters, die er gekonnt wiedergab. Frau Richter spielte zur Überbrückung auf der Flöte. Wir waren überrascht vom Humor und der Heiterkeit die in den Gedichten lag und hätten gerne noch mehr gehört.

Fasching

Am 2.2.wurde bei den Senioren Fasching gefeiert. Im Faschingskostüm oder zumindest mit einem Hütchen versehen, zeigten die Anwesenden ihre Freude am feiern. Herr Babst spielte auf seiner Konzertina lustige Lieder und es wurde gesungen und gelacht. Frau Schebitz bereitete eine leckere, seniorengerechte Ananasbowle, die uns in gute Stimmung brachte. Wie wohltuend war doch dieser heitere Nachmittag in einer dunklen Winterzeit.

Weihnacht mit Männerchor

Neujahrsempfang

Seniorenfasching

Raimund Leib Projektengel Stiftung

Ein herzliches Hallo

Mein Name ist Kerstin Heinrich und ich biete im Rahmen der Raimund-Leib-Projektengelstiftung Seniorenaktivierung im Gemeindehaus Boxdorf an.

Die Seniorenaktivierung ist ein gemeinnütziges Projekt, welche ausschließlich aus Spenden und Erträgen der Stiftung finanziert wird.

Das Angebot findet jeweils Montag und Mittwochvormittag zwischen 9:00 Uhr und ca. 12:00 Uhr statt.

Wir bieten jeweils ein Thema an, das hoffentlich auf viel Interesse stößt. Spaß und Freude entsteht beim gemeinsamen Rätseln, Gedächtnistraining, Bewegungsspiele, Sitztanz, Gesellschaftsspiele klassisch (aber auch mal was Neues :-)), sowie bei der Umsetzung von hauswirtschaftlichen und jahreszeitlichen Ideen.

Durch Lieder singen, kurzweilige Geschichten und Gedichte entsteht gute Laune, bringt Sie zum Lachen oder auch mal zum Nachdenken.

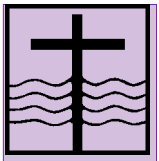
Der rege Austausch mit jedem Einzelnen mit ihnen ist uns ein wichtiges Anliegen, deswegen ist auch die Teilnehmeranzahl auf max. 10 Senioren begrenzt.

Zur besseren Planung benötige ich eine telefonische Anmeldung: 0172/543 7170

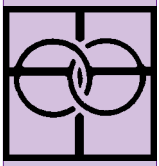
Auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen freut sich

Kerstin Heinrich

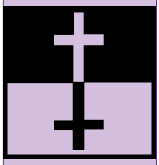
Freud und Leid in Boxdorf



Taufen



Hochzeiten



Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?
Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

März

April

Mai

Christbaumsammlung

Die Christbaumsammlung der Jugend in der Gemeinde war ein Spaß für die Jugendlichen und eine wundervolle Spende für die Jugendarbeit in der Gemeinde.
Die fleißigen Helfer wurden mit Getränken und einem Mittagessen belohnt.

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 23

Wenn es schwer, ist, jung zu sein
Chancen für junge Menschen in Nürnberg

Stadtmission Nürnberg

Es gibt Nürnberger Kinder und Jugendliche, die es besonders schwer haben. Die Folgen von Corona und der damit verbundenen Schließung von Schulen und Kindertagesstätten haben gerade diesen Kindern und deren Familien besonders zugesetzt. Verheerende Bildungslücken, Lernschwierigkeiten und noch mehr soziale Ungleichheit sind die bittere Folge.
Und nun? Lehrer*innen-Mangel, der Ausfall vieler Unterrichtsstunden und Förderangebote sowie die Kürzungen in der Jugendsozialarbeit an den Schulen sind das Gegenteil von dem, was nun dringend nötig wäre.
Wir von der Stadtmission setzen uns seit Jahren leidenschaftlich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein: Mit Spiel- und Lernstuben, Schulförderkursen für Mittelschüler und einer intensiven Ausbildungsvorbereitung. Wir bleiben an ihrer Seite, fördern ihre Potentiale, regen Aktivitäten an und entwickeln ihre Talente – für einen gelingenden Start in den Beruf und die Gesellschaft.
Um unsere vielfältigen Angebote für diese Kinder und Jugendlichen aufrecht zu erhalten, bitten wir Sie um Unterstützung. Ihre Spende macht Chancen für junge Menschen möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Chancen
Für den gleichen Zweck ist die Kollekte am Karfreitag, 7.4.2023 bestimmt.

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

Der Jugendkeller findet immer montags zwischen 18.30 und 20:30 Uhr im Jugendkeller statt.

Leitung: Yvonne Stahl
yvonne.stahl@elkb.de

Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller oder digital

Kids-Treff

Ein neuer Kidstreff startet. Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Jugendkeller. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. - 4. Klasse.

Eltern-Kind-Gruppen

mittwochs um 15.30 Uhr
Leitung: Aneta Franz
a.anetafranz@gmail.com

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Tobias Dorfner
Telefon: 0160-90775429

Frauenclub

30. März
27. April
25. Mai

Frauentreff

Dienstag 21. März 15.00 Uhr im Gemeindesaal
Vortrag (Frau Hübsch)

Dienstag 18. April 15.00 Uhr
im Gemeindesaal Fit in den Frühling

Dienstag 16. Mai
Mini-Ausfflug zum Marienberg
(Treffen 14 Uhr vor der Kirche)

Kontakt Frauentreff:
Ingrid Röhrs Tel.: 303313

Seniorenclub

2. März
Liedersingen aus alter Zeit mit Herrn Jank

6. April
Ostern mit Pfarrerin Pannewick

4. Mai
?????

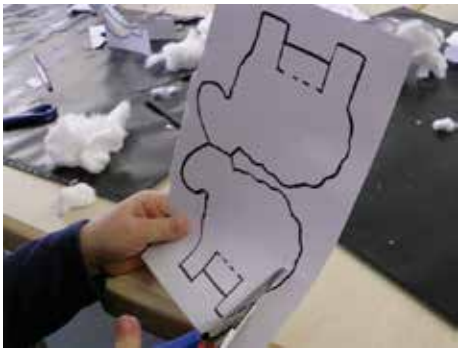
jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Spieletreff für Senioren

jeden 2. Donnerstag im Monat

jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673



Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

Nächste Termine:

Für diesen Zeitraum sind derzeit keine Termine geplant.

Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Könnten Sie sich vorstellen bei der Planung und Gestaltung der Wunderlandgottesdienste mitzuwirken?
Bei Interesse melden Sie sich bei der Pfarrerin Frau Pannewick.

Wandergruppe
Mittwoch 15. März

Mani hat für uns eine neue Wanderung ausgesucht. Wir gehen heute nach Hiltmannsdorf.
Auf dem Weg dorthin gibt es einen Felsenkeller der noch nicht geöffnet ist. An einem
Rotwildgehege kommen wir auch vorbei und noch andere Sehenswürdigkeiten gibt es da.
Zum Mittagessen sind wir "Zum Schinkenwirt" angemeldet.
Abfahrt: 9:03 Uhr Boxdorf oder 9.05 Uhr Erich-Ollenhauer Str. Bus Nr. 290 Richtung Schmalau
Abfahrt: 9.33 Uhr Schmalau
Bus 178
Ankunft: 10.23 Uhr Stadtförsterei (Oberfürberg)
(Boxdorfer könnten auch in die Schmalau laufen)

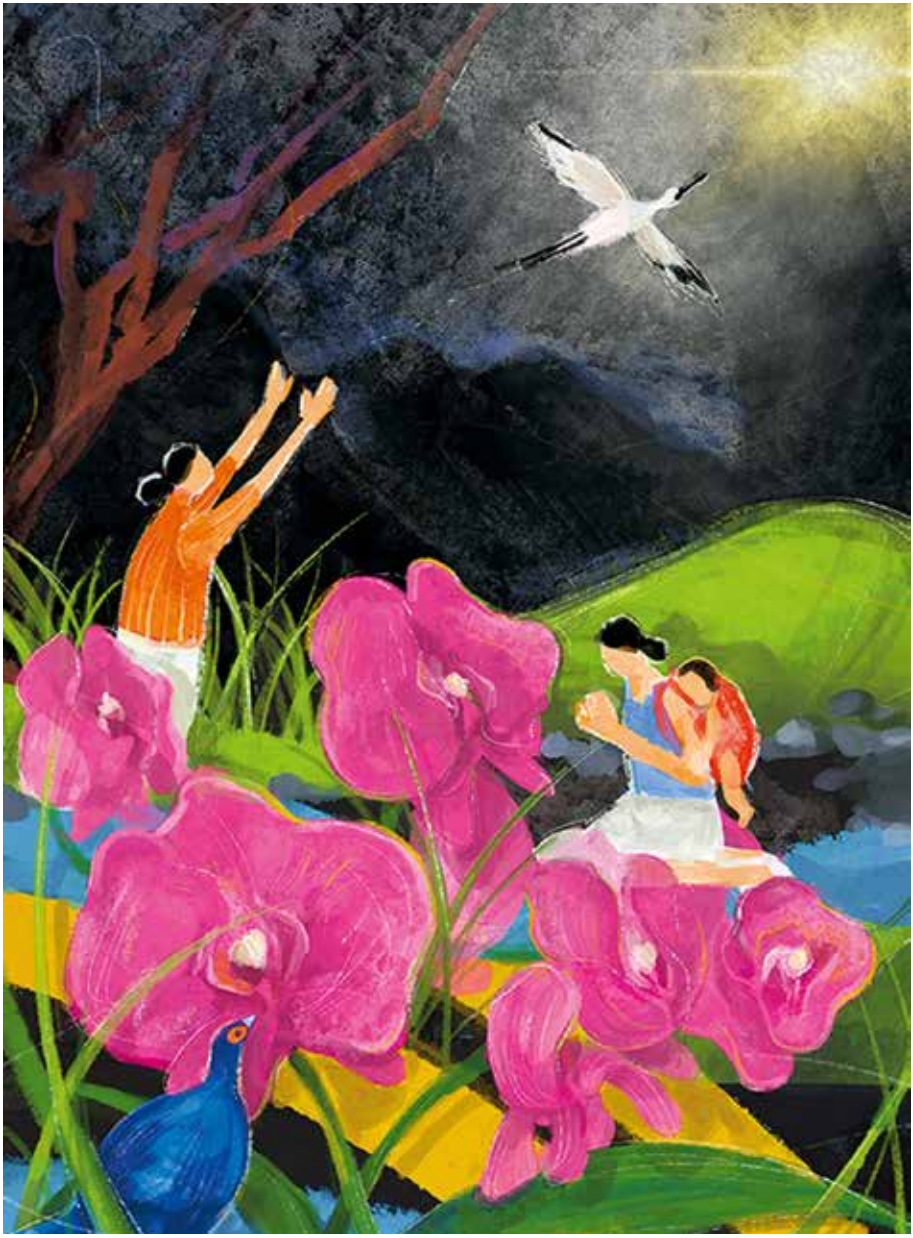
Mittwoch 12. April

Eine ähnliche Wanderung wie im März. Wir laufen nach Wachendorf in die Winzerstuben
der Fam. Zeitinger. Die kennen wir schon als wir von Anwanden, Winterdorf nach Wachendorf gelaufen sind. Diese Wanderung ist uns zu weit geworden, so habe ich mich für die kürzere entschieden.
Abfahrt: 8:52 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr.20
9:03 Uhr Am Wegfeld Bus Nr. 33 Fürth
9:33 Uhr Fürth Hbf RB 11 Gleis 7
Ankunft: 9:49 Uhr Weiherhof

Für beide Wanderungen gilt:
VAG Streifenkarte Nbg. Fürth-Stein 4 Fahrten 11,00 € je Fahrt 1x stempeln oder Tagesticket plus für 2 Personen Preisstufe A 12,60 € wird benötigt.

Achtung: Donnerstag 11. Mai

Diese Wanderung kennen wir auch schon. Von Marloffstein Höhenweg über die Wellucken nach Ebersbach. Im Gasthaus kehren wir zum Mittagessen ein. Damit wir uns den Berg über Marloffstein sparen, laufen wir gerade nach Neunkirchen und fahren von dort nach Hause.
Abfahrt: 8:42 Uhr Bus Nr.30 Erl. Arcaden
9:21 Uhr Arcaden Bus Nr. 208
Ankunft: 9:38 Uhr Feuerwehrhaus Marloffstein
Zurück: 16:41 Uhr Ebersbach/ Neunkirchen a. Brand Bus 225
16:55 Uhr Weiher Uttenreuth Bus Nr., 209
Ankunft 17:23 Uhr Bahnhof Erlangen, weiter mit dem Bus nach Boxdorf
Dies sind private Wanderungen. Bei eventuellen Verletzungen wird keine Haftung übernommen.
Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel.: 0911/1324689



Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023 19.00 Uhr in Kraftshof

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume

Termin nach Vereinbarung

Kellner & Schwendner

Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ KFZ-Wallbox

JETZT NEU: Elektro-installation

Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR
Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg
Fon 0911-303637
Fax 0911-383050
info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER
Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde.
Danke

An dieser Stelle könnte Ihr Inserat stehen!
Mit Ihrer Werbung unterstützen Sie die Aufgaben in der Gemeinde zum "Guten Hirten Boxdorf"
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Boxdorf verteilt und darüber hinaus auch in den Pfarreien der Nachbargemeinden ausgelegt.

REWE KNEUER Boxdorf

REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHS-LAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH

UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Yvonne Stahl
yvonne.stahl@elkb.de

Mesnerin

Gisela Agrelli
Tel.: 0176-60969726

Homepage

Peter Jank
peterjank@arcor.de
Telefon: 9363086

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Taize-Altar in St. Thomas

Krippenspiel in St. Thomas

Das etwas andere Krippenspiel

Gottesdienst im Freien

Senioren-Fasching

Fleißige Christbaumsammler

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de